

WAS SIND FAE?

Die flexiblen ambulanten Erziehungshilfen sind differenzierte, auf den Einzelfall abgestimmte pädagogische Hilfsangebote. Es handelt sich um eine alltagsnahe Unterstützung, bei der in der Regel aufsuchend, direkt im Lebensumfeld der Klienten, gearbeitet wird.

Das Angebot richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche und junge Volljährige

- mit massiven, innerfamiliären Schwierigkeiten
- in akuten Lebenskrisen
- mit Unterstützungsbedarf im Anschluss an eine intensivere Jugendhilfemaßnahme

sowie an Jugendliche und junge Volljährige, die

- nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben können
- Unterstützung im Ablöseprozess benötigen
- durch andere Jugendhilfemaßnahmen nicht erreichbar sind

Ausgehend von der jeweiligen Lebenssituation wird mit den Klienten ein geeignetes, individuelles Unterstützungsangebot entwickelt. Es werden Ressourcen des Sozialraumes erschlossen und tragfähige Hilfsnetze für die Klienten geknüpft.

Durch seine differenzierten Hilfsangebote ist es dem Schlupfwinkel e.V. möglich, die Betreuungsangebote optimal zu vernetzen und variabel auf den Bedarf zu reagieren.

So erreichen Sie uns:

Flexible ambulante Erziehungshilfen
Fürther Straße 98–100
90429 Nürnberg

Tel.: 0911/27 984-30
Fax: 0911/27 984-35
fae-nbg@schlupfwinkel.de

U-Bahnlinie 1
Haltestelle Bärenschanze
Ausgang Richtung Fürth, Richtung Landgericht der Straße folgen, nach ca. 100 m haben Sie uns erreicht



Schlupfwinkel e.V.
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Geschäftsstelle
Lichtenhofstraße 7
90461 Nürnberg
Tel: 0911/279 84-0
Fax: 0911/279 84-15
info@schlupfwinkel.de
www.schlupfwinkel.de

Sparkasse Nürnberg
IBAN DE74 760501010001123223 // BIC SSKNDE77XXX
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE98 700205000008849900 // BIC BFSWDE33MUE

Ihre Spende wird zu 100% für Kinder, Jugendliche und Familien in Not verwendet.



**SCHLUPF
WINKEL** e.V.
**FLEXIBLE AMBULANTE
ERZIEHUNGSHILFEN**

bedarfsorientierte Unterstützung
vor Ort



www.schlupfwinkel.de

Unsere Leistungen

- Erziehungsbeistandschaften (EB) zur Begleitung junger Menschen, die familienergänzende Unterstützung benötigen.
- Intensive sozialpädagogische Einzelfallhilfen (ISE) zur Betreuung stark gefährdeter Kinder, Jugendlicher und junger Volljähriger.
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) zur Stärkung der Erziehungsfähigkeit und Unterstützung des gesamten Familiensystems.
- Ambulante Intensive Begleitung (AIB) zur Unterstützung von Jugendlichen und jungen Volljährigen in der Verselbständigungsphase und zum Aufbau eines persönlichen Netzwerkes.

Unsere Zielsetzung

- Stabilisierung der familiären Situation
- Entschärfung von Krisen in Familien
- Stärkung der Bezugspersonen in ihrer Erziehungsfähigkeit
- Alltagsbewältigung in der Familie und im sozialen Umfeld
- Fördern von Ressourcen
- Förderung der Persönlichkeit in Richtung Eigenständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit
- Förderung der Verantwortungsübernahme der betroffenen Personen
- Verhinderung von stationären Maßnahmen
- Vor- und Nachbetreuung von teilstationären und stationären Maßnahmen
- Aufbau eines Netzwerkes, Integration und Stabilisation im Sozialraum des/der Klienten.

Wir über uns

Team

- Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften, zum Teil mit Zusatzqualifikationen. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an systematischen Gesichtspunkten und den Ressourcen unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Ansatzes.

Qualitätssicherung

- Wöchentliche Teamgespräche
- Regelmäßige Fallberatung und Fachdienstanbindung
- Supervision
- Vernetzung in Arbeitskreisen und mit Institutionen
- Teilnahme an internen und externen Fortbildungen
- Ressourcen-Bündelung durch internes Netzwerk

Unsere Projekte

- Wöchentliche Familienangebote
- Elternkurse
- Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Kochkurse
- Gemeinsame Feste und Ausflüge
- Selbstbehauptungsworkshops

Aufnahmeverfahren

Der Hilfebedarf wird durch das Jugendamt auf Antrag durch den Erziehungsberechtigten nach den Maßgaben der §§ 28–31 SGB VIII i.V.m. den §§ 10, 27, 36, 41 SGB VIII festgestellt und im Hilfeplanverfahren laufend überprüft.

Kostenübernahme

Kostenträger ist das Jugendamt.

